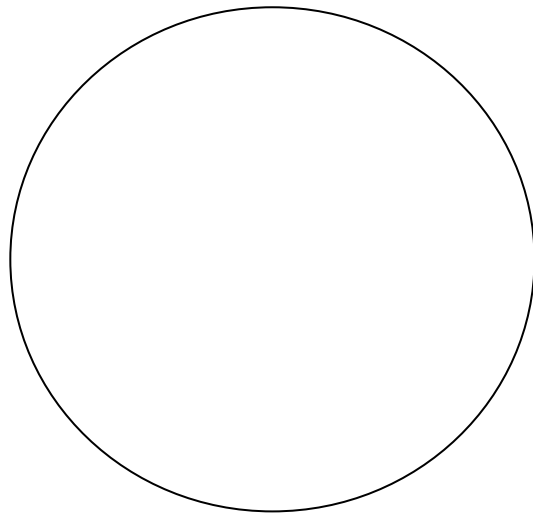
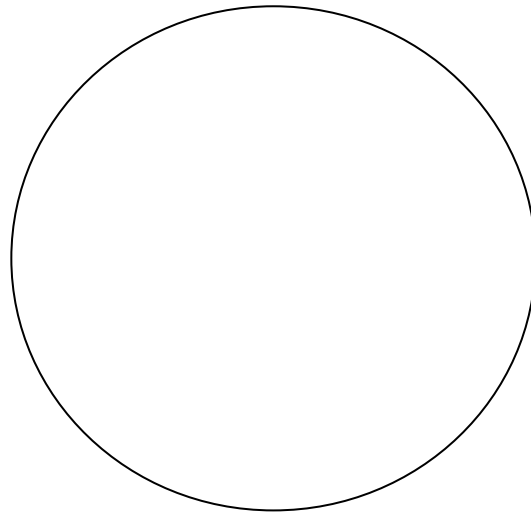


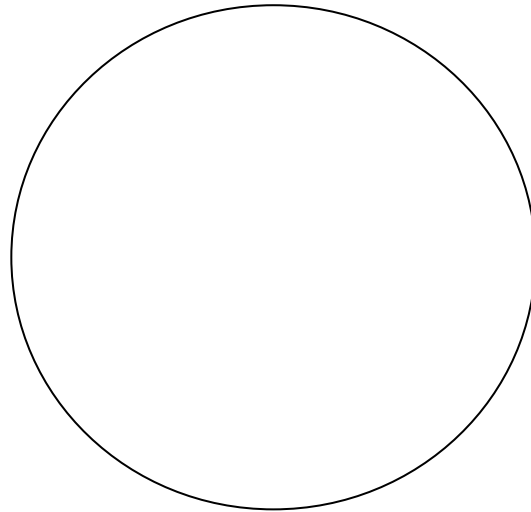
*Man sollte sich gegenüber anderen
nicht in einer Weise benehmen, die
für einen selbst unangenehm ist;
das ist das Wesen der Moral.*



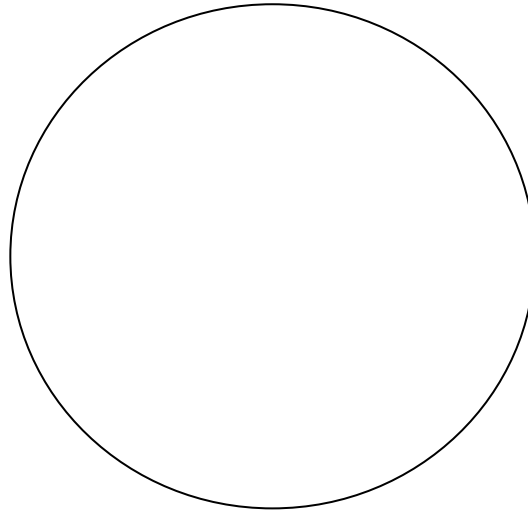
*Gleichgültig gegenüber weltlichen
Dingen sollte der Mensch wandeln
und alle Geschöpfe in der Welt
behandeln, wie er selbst behandelt
sein möchte.*



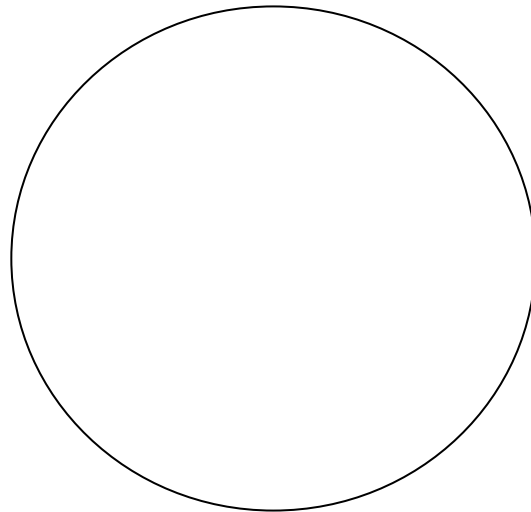
***Was du selbst nicht wünschst, das
tue auch nicht anderen Menschen
an.***



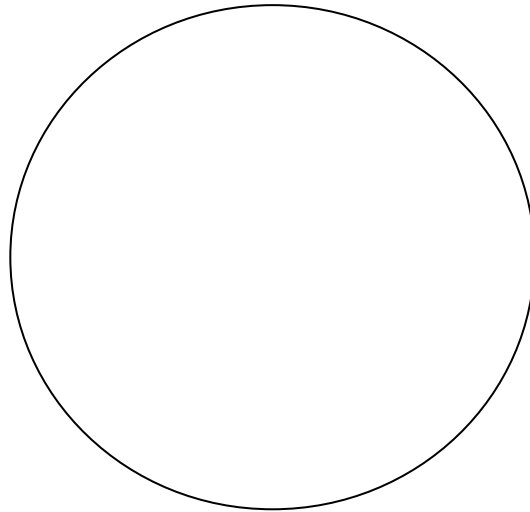
Ein Zustand, der nicht angenehm oder erfreulich für mich ist, soll es auch nicht für ihn sein; und ein Zustand, der nicht angenehm oder erfreulich für mich ist, wie kann ich ihn einem anderen zumuten?



***Tue nicht anderen, was du nicht
willst, dass sie dir tun.***



*Alles, was ihr wollt, dass euch die
Menschen tun, das tut auch ihr
ihnen ebenso*



*Keiner von euch ist ein Gläubiger,
solange er nicht seinem Bruder
wünscht, was er sich selber
wünscht.*

